

Krabbelstube wird später fertig

Weil Baufirma bummelt, legen Freunde Hand an – Einrichtung öffnet nächste Woche

VON DANIEL JUNKER

OESSELE. Vor dem Haus baggern Arbeiter Gräben aus, drinnen werden erste Fliesen verlegt. Es gibt noch keine Türen, der Sanitärbereich ist Materiallager für die Handwerker. Kaum vorstellbar, dass Ende des Monats 16 Kinder in die neue Krabbelstube Ingeln-Oeselse am Heinrich-Heine-Weg einziehen. Und doch Miriam Dér sieht die Situation ganz gelassen: „Spätestens am 28. September ist alles fertig“, ist sich die Chefin sicher.

Schon morgen soll ein Mineralgemisch in den Boden eingebracht werden, um ihn später zu pflastern. Am Wochenende folgen der Rollrasen und Zäune – mit Hilfe von Freunden und Verwandten.

„Unser Bauunternehmer hatte sich leider nicht darum gekümmert, dass wir rechtzeitig fertig werden“, sagt Dér, die die Krippe eigentlich schon zum 1. August eröffnen wollte. Nun packen Freunde mit an. Zudem übernimmt Dér Aufgaben, die eigentlich dem Bauunternehmer obliegen. „Wir haben uns jetzt teilweise selbst Firmen gesucht, damit es schneller voran geht.“

Die Kinder, die hier bald betreut werden, sind bereits in den Startlöchern. Fast alle 16 Plätze seien belegt: „Es sind nur noch zwei Halbtagsplätze frei“, so Dér – und dies



Noch sieht es nicht wirklich nach Krippe aus: Vor dem Haus an der neuen Einrichtung am Heinrich-Heine-Weg baggern Arbeiter noch an den Schächten. Junker

nur, weil Ganztagsplätze gefragt seien. Die Nachfrage sei groß, „wir hätten sogar noch eine dritte Gruppe einrichten können.“

Am Sonnabend, 28. September, wird die Krabbelstube um 15 Uhr eröffnet. Beim Fest sind die Show Dance Majorctten dabei, zudem

werden Kinderschminken sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Die Erlöse gehen an den Verein „Kleine Herzen Hannover“.



www.kleineherzen.de

[aus:
Leine Nachrichten
vom 19.9.2013]